

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 62.

14. Aug.

1839.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).

Am Montag den 19. August

Morgens 9 Uhr

kommen in der Krone zu Egenhausen, aus dem Revier Altenstaig,

Distrikt Hochholz 3775 Stück tannene Wellen;

Geiseltshau 662 St. tannene Wellen, 3 tannene Klaster;

Laurenzienwald, 14 Langholzstämme, $\frac{3}{4}$ Klf. tannene Scheiter und 225 tannene Wellen;

Schornhardt, 15 Langholzstämme, wiederholt zum Verkauf, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden. Den 5. August 1839. K. Forstamt. v. Seutter.

Calw. (Erledigte OberamtsWundarzt-Stelle). Die Bewerber um die erledigte Stelle eines OberamtsWundarzts in Calw werden, da die frühere Wahlhandlung die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei der unterzeichneten Stelle zu melden, und ihre Befähigungszeugnisse vorzulegen. Es wird hierbei bemerkt, daß von der Anstellung als OberamtsWundarzt die Wundärzte dritter Abtheilung unbedingt ausgeschlossen sind, Wundärzte zweiter Abtheilung aber nur dann zugelassen werden können, wenn kein Wundarzt erster Abtheilung sich gemeldet hat, daß übrigens Wundärzte erster Klasse, welche zu allen wundärztlichen Verrichtungen befähigt, und nur in Beziehung auf die innerliche Behandlung gegenüber den Wundärzten erster Abtheilung beschränkt sind, mit letzteren konkurriren dürfen.

Der zu wählende Wundarzt genießt keinen fixen Gehalt, es sind ihm aber außer den Regalsfällen, für welche derselbe tarmäßig belohnt wird, keine Verrichtungen zugewiesen, als die unentgeltliche Verathung kranker Landjäger und unvermögliger Gefangenen.

Jede Gemeinde hat da, wo sie den Wundarzt bezahlen muß, das Recht, irgend eines Chirurgen nach eigener Wahl sich zu bedienen, ist also an den OberamtsWundarzt nicht gebunden. Letzterer darf sich, wenn er berufen wird, nicht weigern, dem Rufe zu folgen, und erhält für jede Verrichtung die Belohnung nach Maßgabe der MedizinalTaxe. Den 6. August 1839. K. Oberamt. Smelin.

Calw. (An die Schuldheissenämter). Um sich der ordnungsmäßigen Behandlung des Steuer-Einzugs und dem Vollzug der dießfalligen Bestimmungen zu versichern, sieht man sich veranlaßt, die oberamtliche Verfügung vom 28. Mai 1838 Calwer Nachrichten von 1838 Nro. 43 andurch mit dem Anhang zu wiederholen, daß die SteuerAbrechnung nicht geschlossen, und durchaus kein Ausstand ohne oberamtliche Genehmigung im Rest gelegt werden darf.

Die Verzeichnisse über solche Ausstände sind vor dem Schlusse der SteuerAbrechnung durch die OrtsBehörde oder anshilfsweise durch den VerwaltungsAktuar zu fertigen, und an die unterzeichnete Stelle einzusenden, was heuer und künftig stets auf den 15. Oktober zu geschehen hat. Den 9. Aug. 1839. K. Oberamt. Smelin.

Altenstaig, Stadt. (Haus- und FelderVerkauf). Gegen Ochsenwirth Luz ist der Gant erkannt, und es werden daher am

Montag den 26. August

Nachmittags 2 Uhr

folgende Realitäten zum Verkauf gebracht:

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Schildwirthsberechtigung, oben in der Stadt, mit einem Backofen im zweiten Stock, nebst 2 Stallungen und Keller, taxirt 725 fl.

Ferner

1/2 Brtl. 2 Ruthen Banngarten ob dem neuen Weg, angeschlagen um 75 fl.

Die Liebhaber können sich an obgedachtem Tage auf dem Rathhause einfinden. Den 5. August 1839. Stadtschuldheissenamt.

Speidel.

Calw. (StraßenUnterhaltungsAfford).

Die Unterhaltung der — der StadtGemeinde angehörigen Straßen-Distrikte: Hirsau, Leinach, Zavelstein und Altburg zu wird am

Montag den 19. August

Nachmittags 1 Uhr

im öffentlichen Abstreich verakkordirt werden. Für den Fall, daß das Ergebnis nicht befriedigend ausfallen würde, wird zur nemlichen Zeit ein Afford über das Schlagen der Chausséeesteine für alle Straßen und für jede besonders zu schließen versucht werden.

Die Liebhaber werden eingeladen, und können von Stadtwerkmeister Werner die nähern Bestimmungen vernehmen. Den 8. August 1839. Stadtrath.

Calw. (Stall Verkauf). Der — der StadtGemeinde gehörige Stall an der Leinacher Straße zwischen der Leonhardtschen Scheuer und dem MühleGarten wird am

Montag den 16. Sept.

Nachmittags 1 Uhr

an den Meistbietenden im öffentlichen Aufstreich auf den Abbruch verkauft werden.

Zu gleicher Zeit wird ein zweiter Versuch darüber gemacht werden, den fraglichen Stall ebenfalls auf den Abbruch einschließlic des Platzes, der hinter der Linie des Dittuschen Hauses liegt, zu verkaufen.

Die Liebhaber werden eingeladen. Den 8. August 1839. Stadtrath.

Neuenbürg. (BauAfforde). Bei der hiesigen Gemeinde werden folgende Bauweisen vorgedummen:

1) Verblendung des Schulhauses, Ueberschlag:

Gips- und AnstrichArbeit 171 fl. 19 fr.

FlaschnerArbeit 52 fl. 28 fr.

SchlosserArbeit 11 fl. 28 fr.

2) VerputzAusbesserung an der Stadtkirche, Ueberschlag 101 fl. 32 fr.

3) Unterlegung, Lafirung und Vergoldung der Uhrentafeln, Ueberschlag 136 fl. 30 fr.

4) Herstellung eines steinernen Brunnen-trogs, 12' lang, 4' breit, 3' hoch, Ueberschlag 115 fl. 12 fr.

und es wird darüber am

Freitag den 30. d. Mts.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhaus allhier ein AbstreichsAfford getroffen, wozu man tüchtige Unternehmer einladet. Den 9. August 1839.

Stadtschuldheiß Fischer.

Leinach. Von Seiten der Gemeinde werden nachstehende Arbeiten am

Donnerstag den 15. d. M.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathszimmer verabstreicht, u. zwar

Zimmerarbeit 20 fl. 30 fr.

Maurerarbeit 24 fl.

Glaserarbeit 9 fl.

Schreinerarbeit 5 fl.

Zusammen 58 fl. 30 fr.

Liebhaber hiezu wollen sich bei der Verhandlung einfinden, wobei übrigens bemerkt wird, daß sowohl diese Arbeiten als auch Fuhrwerk und Zieglerwaaren, somit das ganze Geschäft einem tüchtigen Manne übertragen werden wird, wenn sich dazu verstanden würde. Näheres hierüber wird am Tage des Abstreichs bekannt gemacht. Um Eröffnung an die betreffenden Handwerksleute werden die löbl. Ortsvorstände gebeten. Den 9. August 1839. Gemeinderath. Für diesen der Vorstand, Rothacker.

Oberamtsgericht Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Johann Wilhelm Bärenstein, Metzgers und Pächters der Waldhornwirthschaft dahier, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Dienstag den 10. Sept.

Morgens 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Den 1. August 1839. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Calw. (Hausverkauf und Verpachtung). Mit dem ehemaligen Spitalgebäude im Bischoff wird am

Montag den 9. Sept. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus ein Verkaufsversuch vorgenommen werden. Die Liebhaber können das Gebäude täglich einsehen und mit dem Armenpfleger Drechsler vorläufig unterhandeln.

Zu Verhütung von Mißverständnissen wird beigefügt, daß auch die Bühnen, welche als Fruchtkassen gegenwärtig benützt werden, zu den Verkaufsgelassen gehören.

Zur nemlichen Zeit wird auch ein Versuch gemacht werden, die obere und hintere Wohnung im zweiten Stock jenes Hauses zu vermieten. Den 3. August 1839.

Stiftungsrath.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Unterzeichneter hat einen schönen eisernen Kastenofen zu verkaufen.

Christof Deyle, Leineweber.

Calw. Der Unterzeichnete sucht einen guten ganzen oder auch untermachten halben Keller in Bestand zu nehmen, um ungefähr 25 bis 30 Eimer 3 bis 6 Eimer haltende Fässer einlegen zu können, und wünscht innerhalb 6 Wochen einzuziehen. — Wer einen solchen Keller, der nicht zu weit von meinem Hause entfernt ist, zu vermieten gedenkt, wende sich an

Jak. Christof Raschold.

Calw. Sehr schönes, feines, gebleichtes Leinen und Baumwolltuch $\frac{5}{4}$ und $\frac{9}{4}$ Ellen breit, Bettüberwürfe und Teppiche von verschiedener Größe, geräuschlose Zündhölzer,

Eigarrenzänder, beste Fasshahnen, Limburger und Kräuterkäse, vorzügliche Kanzeleidinte, Champagner, französischen Senf, neu angekommen, empfehle ich zu geneigter Abnahme. W. Enslin in der Ledergasse.

Althengstätte. Haber hat billigst zu verkaufen Accouch. Landskron.

Calw. Lohkäse, das Hundert um 18 fr., verkauft Rothgerber Kappler.

Calw. Ich habe bis Martini ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 heizbaren und 2 unheizbaren Zimmern, 1 Küche, 1 Speiskammer, 1 Deyrkammer und 1 beschlossenen Holzkammer.

Beck Bojenhardt im Kronengäßle.

Calw. Der Unterzeichnete hat in Kommission zu verkaufen,

Verzeichniß der in den Staaten des süddeutschen Münzvereins gangbaren und verrufenen Münzsorten, Preis 9 fr.

Buchbinder Beck.

Calw. Der Unterzeichnete hat einen schönen eisernen Kastenofen mit einem sturzerne Aufsatz zu verkaufen.

Buchbinder Dierlamm.

Calw. Schneider Wochele hat einen blauen und schwarzen Frack um einen sehr billigen Preis zu verkaufen.

Calw. (Neue Häringe). Bei Unterzeichnetem sind angekommen: ganz neue holländische Vollhäringe das Stück um 7 und 8 fr.

Karl Dreiß.

Calw. Aus der Kronprinzwirth Gutruschen Verlassenschaftsmasse sind noch 4 in Eisen gebundene Fässer zu 10 Eimer

9 —

6 —

2 —

zu verkaufen. Liebhaber wollen sich wenden an den Güterpfleger Louis Dreiß.

Calw. Unterzeichnete hat bis Martini ihr oberes Logis zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Bett und Menbles abgegeben werden. Stadtrath Beck Wittwe.

Calw. Einen schönen Kastenofen mit sturzerne Bratkachel, kupfernem Ofenhasen und Ofensteinen verkauft

Simon Herwig im Zwinger.

Calw. Mein mittleres Logis wird bis Martini vermietbar. Es enthält: 1 große Stube, 2 Nebenzimmer, 1 heizbares kleines Nebenzimmer, 1 Magdkammer, 1 Küche, Speiskammer, Holzkammer und Platz im Keller.

Joh. Georg Schiele im Zwinger.

Calw. Mein Baumgut an der Stuttgarter Straße kommt am

Samstag den 17. August

Nachmittags 1 Uhr

in meinem Hause in öffentlichen Aufstreich, wozu ich die Liebhaber höflichst einlade.

Beitler.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 100 fl. Pflegegeld bei Doktor Schüz in Calw. Mehrere Hundert Gulden Pflegegeld bei Schleifer Stichel.

100 fl. und 500 fl. aus den öffentlichen Kassen. Das Nähere sagt das Stadtschuldheissenamt Liebenzell.

Den j ä h t, Oberamts Neuenbürg. (Liegenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete ist gesonnen, folgende Liegenschaft zu verkaufen:

ein einstöckiges Wohnhaus an der Calwer Pforzheimer Straße

1/4 Morgen Garten beim Haus

2 1/2 Morgen Wieswachs und Bausfeld.

Auf dem Hause wurde bisher die Bier- und Brantweinwirthschaft mit dem günstigsten Erfolge betrieben, auch ist Alles in gutem Zustande.

Liebhaber wollen die Sache einsehen und können täglich einen Kauf abschließen mit Bernhardt Wurster.

Zwerenberg, Oberamts Calw. (Reisachverkauf). Der Unterzeichnete hat ein Quantum ReisachWellen, welche er am

20. August

Morgens 9 Uhr

gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreiche verkaufen wird.

Die Ortsvorsteher der benachbarten Orte werden höflichst gebeten, dies in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Joh. Georg Klog.

Breitenberg, Oberamts Calw. (Liegenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete ist Willens, seine Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen. Sie besteht in einem Wohnhaus einer Scheuer einem Wagenschopf ca. 4 Morgen Ackerfeld und 4 Morgen Wieswachs.

Die Aufstreichs-Verhandlung findet am 24. August

Morgens 9 Uhr

statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden um gefällige Bekanntmachung dieses ersucht.

Joh. Gottlieb Wurster.

Frucht-Preise in Calw,

am 10. Aug. 1839.

Kernen der Scheffel.	18 fl. 30 kr.	17 fl. 39 kr.	16 fl. — kr.
Dinkel	7 fl. — kr.	6 fl. 43 kr.	6 fl. 24 kr.
Haber	4 fl. 40 kr.	4 fl. 24 kr.	4 fl. 18 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Gerste	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.	— fl. — kr.
Bohnen	1 fl. 20 kr.	1 fl. 16 kr.	— fl. — kr.
Wicken	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Linsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Erbfen	1 fl. 12 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

17 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. 35 Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

149 Schfl. Kernen. 40 Schfl. Dinkel. 26 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

— Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 15 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/2 Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schulds.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.